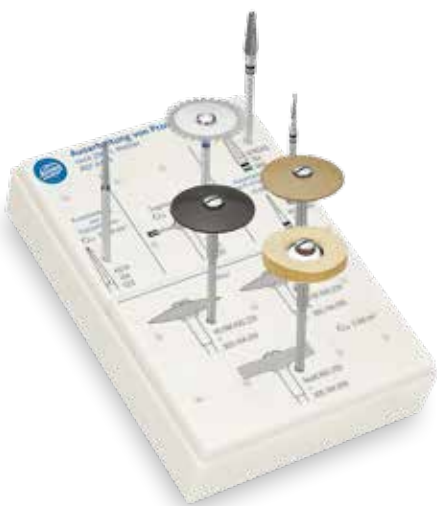


Provisorien | Kit 4409



für die Ausarbeitung von Provisorien nach ZMF J. Mettler.

Betrachtet man in der restaurativen Zahnheilkunde den nachhaltigen Einfluss von Provisorien auf den Behandlungserfolg, so erhält die Qualität der temporären Versorgung eine große Bedeutung. In Zusammenhang mit kurzfristigen Befestigungszementen übernehmen die Kronen- und Brückenprovisorien die Rolle eines Verbandes. Auf diese Weise werden Dentin und Pulpa bis zum Einsatz des endgültigen Zahnersatzes vor thermischen, chemischen, mechanischen, osmotischen und bakteriellen Noxen geschützt. Um den klinischen Erfolg eines Provisoriums zu sichern, sind bei der Anfertigung unter anderem die Qualität des Randschlusses, die Kontaktpunkte zu Nachbarzähnen sowie die Oberflächenqualität des Provisoriums zu beachten. Speziell im Interdentalraum und am Kronenrandbereich kann eine unzureichende Oberflächenbearbeitung zu Entzündungsreaktionen und einer Retraktion der marginalen Gingiva führen. Mit dem Kit 4409 für die Ausarbeitung von Provisorien, das in Zusammenarbeit mit der Zahnmedizi-

nischen Fachassistentin (ZMF) J. Mettler entwickelt wurde, gibt Komet dem Anwender alle Werkzeuge zur Hand, die zur Vermeidung dieser Probleme notwendig sind.

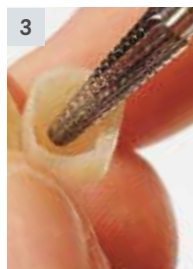
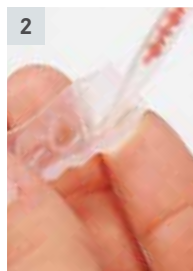
Das Kit enthält zwei Polierlinsen, die speziell für temporäre Kunststoffe entwickelt wurden, und einen Microfaser-Schwabbel zur schnellen, effektiven Politur. Die graue Linse (9515M) unterstützt bei der Formgebung und Glanzpolitur, die gelbe Linse (9515F) bringt das Provisorium auf Hochglanz. Das perfekte Finish, das weniger aus ästhetischen als aus medizinischen Gründen anzustreben ist, wird durch den Microfaser-Schwabbel (9448) erreicht.

Das Komet-Kit 4409 erleichtert das Ausarbeiten von Kronen- und Brückenprovisorien deutlich. Alle benötigten Werkzeuge sind mit Angabe der optimalen Drehzahl in einem Instrumentenständer untergebracht. Neben dem Aufdruck von Figurnummern helfen Abbildungen für schnelles Nachbestellen einzelner Werkzeuge.

Anwendung:

1. Heraustrennen des Formteils aus der Tiefziehfolie mit Hartmetallstichfräse H219.104.023.
2. Befüllen des Formteils mit Luxatemp®*.
3. Sauberes Ausarbeiten der Außen- und Innenflächen mit dem GSQ-Fräser in Knospenform H79GSQ.104.040.
4. Darstellen graziler Strukturen (z. B. an der Interdentalpapille liegende Bereiche) mit der konisch spitzen Form H136GSQ.104.016.
5. Segmentieren und Abtrennen von Überschüssen mit der leicht flexiblen Diamantscheibe 946.104.220.
6. Formgebung und Glanzpolitur mit grauer Polierlinse 9515M (enthaltene Schleifmittel: Bimsstein).
7. Hochglanzpolitur mit gelber Polierlinse 9515F (enthaltene Schleifmittel: Siliziumkarbid).
8. Letztes Finish mit Microfaser-Schwabbel 9448.

*Luxatemp® – Automix Plus (Fa. DMG, Hamburg) ist ein selbsthärtendes Composite zur Herstellung von Provisorien

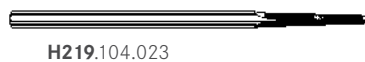


Anwendungshinweise:

- Beste Ergebnisse werden mit den auf dem Kit angegebenen optimalen Drehzahlen erreicht:
- Ausarbeitung mit Hartmetallinstrumenten: $\varnothing_{opt.} 10.000 \text{ min}^{-1}$
- Segmentieren mit der Diamantscheibe: $\varnothing_{opt.} 15.000 \text{ min}^{-1}$
- Politur mit Linsen und Microfaser-Schwabbel: $\varnothing_{opt.} 5.000 \text{ min}^{-1}$
- Zu hohe Anpresskräfte ($\geq 2\text{N}$) und Drehzahlen führen zu erhöhter Wärmeentwicklung und können den Polierer zerstören.

Fachliche Beratung:
ZMF Jessica Mettler

Korrespondenzadresse:
Langehegge 330
45770 Marl



H219.104.023



● H79GSQ.104.040



● H136GSQ.104.016



946.104.220



305.104.050 - 3 x



9515M.900.220



9515F.900.220



9448.900.220